



1. Oktober 2016

**Betreff:** Ashlands Antwort auf Anfragen zu REACH

- Ashland bestätigt die REACH-Registrierung von importierten und hergestellten Stoffen, wo zutreffend
- Die Sicherheitsdatenblätter (SDB) wurden mit für REACH relevanten Informationen aktualisiert, wo zutreffend, und werden auch weiterhin aktualisiert, wenn wir neue Informationen erhalten.
- Bei den meisten der Produkte von Ashland handelt es sich entweder um Polymere und/oder Mischungen;
  - Die REACH-Registrierungsnummern werden bei einem Großteil unserer Produkte nicht aufgeführt werden (aufgrund von Ausnahmen oder zukünftigen Registrierungsfristen)
  - Expositionsszenarien (ES) für aus einem Stoff bestehende Produkte werden unseren Sicherheitsdatenblättern (SDB) als Anhang beigefügt. Expositionsszenarien werden noch nicht für alle Mischungen verfügbar sein; sie werden entweder als Bestandteil der SDB aufgeführt oder als Anhang zu diesen zur Verfügung gestellt; für die meisten unserer Produkte werden ES zu diesem Zeitpunkt noch nicht nötig sein (da sie Polymere sind, sie nicht gefährlich sind oder weil sie Stoffe enthalten, die (noch) nicht registriert wurden)
  - Die Änderungen unserer SDB werden schrittweise eingeführt, um bis 2018 die Frist für REACH einzuhalten
  - Unsere SDB werden Sie unterrichten, wenn ein besonders besorgniserregender Stoff (SVHC) ( $\geq 0,1\%$ ) in einem Produkt enthalten ist. Eine Liste der Produkte, die derzeit identifizierte SVHC enthalten, ist auf unserer Internetseite veröffentlicht.

Sehr geehrte Kunden,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Ashland die erforderliche REACH-Registrierung für chemische Stoffe erfolgreich abgeschlossen und/oder bei seinen Lieferanten überprüft hat. Diese Registrierung gilt für Produkte, die wir in der Europäischen Union (EU) herstellen, vertreiben und verkaufen und die ab dem 31. Mai 2013 der Registrierungspflicht unterliegen. Somit wird gewährleistet, dass es bei der Lieferung unserer Produkte in die europäischen Märkte zu keinen Verzögerungen aufgrund der REACH-Bestimmungen kommt. Im Folgenden finden Sie weitere Angaben darüber, wie Ashland in Zukunft über REACH informieren wird.

**Registrierungsdatum und Registrierungsnummer**

Generell handelt es sich bei Ashlands Produkten entweder um Polymere oder Mischungen, die sich aus mehreren chemischen Stoffen zusammensetzen. Einige dieser Stoffe werden von Ashland selbst hergestellt, viele andere werden jedoch von verschiedenen Drittlieferanten bezogen. Bei einigen von ihnen handelt es sich um Nicht-Phase-in-Stoffe, die meisten sind jedoch Phase-in-Stoffe. Je nach ihrer Art und Tonnage wurden Phase-in-Stoffe nach REACH im Jahr 2010 oder 2013 registriert oder werden spätestens 2018 registriert werden. Stoffe, die von der REACH-Registrierung ausgenommen sind (z. B. Polymere, Naturstoffe usw.), werden auch in Zukunft keine Registrierungsnummer erhalten.

Das tatsächliche Registrierungsdatum eines einzelnen Stoffes kann sowohl weit im Voraus als auch kurz vor der Frist erfolgen. Da ein Großteil der Produkte von Ashland aus mehreren Stoffen mit jeweils individuellen Registrierungsfristen zusammengesetzt ist, gelten für jedes Produkt mehrere Registrierungsdaten. Ashland gewährleistet, dass alle von uns in der EU nach relevantem Fristablauf vertriebenen, hergestellten oder verkauften Produkte durch Ashland oder seine Lieferanten (wo zutreffend) fristgerecht unter REACH registriert werden.



Bei Kontrollen durch zuständige Behörden kann es zu Anfragen über die Registrierungsnummern von Stoffen kommen, die Sie von Ashland beziehen. Sollten Sie die vollständigen Registrierungsnummern für Produkte wie z. B. Polymere oder Mischungen nicht besitzen, können diese Anfragen an Ashland weitergeleitet werden. Wir werden uns dann direkt mit dem zuständigen Inspektor oder der zuständigen Behörde in Verbindung setzen.

### **Erweitertes Sicherheitsdatenblatt und Expositionsszenario**

Wenn ein Stoff laut REACH gefährlich ist, muss eine Expositionsbeurteilung als Teil der REACH-Registrierung durchgeführt werden. Aus dieser Beurteilung ergibt/ergeben sich (ein) Expositionsszenario/Expositionsszenarien (ES). Das ES legt die Betriebsbedingungen (BB, zum Bsp. Temperatur, Prozentsatz, Dauer usw.) und Maßnahmen des Risikomanagements (RMM, zum Bsp. Persönliche Schutzausrüstung, PSA, Lüftungskontrollen usw.) fest, die in allen Lebensphasen für eine sichere Nutzung des Stoffes aufrechterhalten werden müssen. Wir sind verpflichtet, im Falle von registrierten gefährlichen Stoffen, unsere Kunden über diese relevanten Bedingungen für eine sichere Nutzung zu informieren. Es gibt jedoch vom Gesetzgeber oder der Industrie keine genauen Vorgaben zu Methode oder dem Format, **wie** wir diese Informationen an unsere nachgeschalteten Anwender weitergeben sollen.

Wenn ein Produkt nur aus einem einzigen Stoff besteht, wird Ashland ES-Informationen als Anhang der SDB und das neue erweiterte Sicherheitsdatenblatt (eSDB) ausstellen, um zu gewährleisten, dass alle gesetzlichen Bestimmungen für nachgeschaltete Anwender erfüllt werden, sobald das Registrierungsdatum erreicht worden ist (spätestens 2018).

Für unsere Mischungen gilt Folgendes: **Falls** sie einen oder mehrere registrierte Stoffe enthalten, für die ein ES erstellt wurde, wird Ashland die notwendigen Informationen gemäß den REACH-Vorgaben innerhalb von 12 Monaten an die Kunden weitergeben. Wir arbeiten mit anderen Vertretern der Industrie zusammen, um Prozesse und Werkzeuge zu entwickeln, um Expositionsszenarien (ES) für Mischungen entweder in die SDB zu integrieren oder als Anhang zu den SDB (eSDB) zur Verfügung zu stellen.

### **Zusammenfassung:**

- eSDB **WERDEN** für einzelne gefährliche und registrierte Stoffe zur Verfügung gestellt.
- eSDB **WERDEN NICHT** zur Verfügung gestellt, wenn
  - das Produkt ein Polymer ist
  - das Produkt keine gefährliche Mischung darstellt
  - das Produkt eine Mischung ist, die einen Stoff enthält, der (noch) nicht registriert wurde (geringes Volumen, von der Registrierung ausgenommen, abwarten der Frist 2018)

### **Sicherheitsdatenblatt und GHS-CLP-Einstufung**

Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, dass die Firma Ashland die Fristeinholung bis zum 1. Juni 2015 im Bezug auf die Einstufung der allen in Europa verkauften Produkte nach den Vorschriften (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen gewährleistet hat. Die letzte Version unseres Sicherheitsdatenblattes erfolgt nach den oben genannten Vorschriften.

### **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC)**

Ashland verfügt über Verfahren zur Gewährleistung der Einhaltung der REACH-Verpflichtungen eines Lieferanten, um unsere Kunden proaktiv und reaktiv in solchen Situationen zu informieren, in denen SVHC in unseren Produkten vorhanden sind. Zudem wird Ihnen Ashland generell beim Kauf eines Produkts die aktuelle SDB-Version liefern. Falls in einem Produkt, das Sie von Ashland kaufen, ein SVHC vorhanden ist, wird der Stoff im europäischen SDB (in „jeder bekannten Konzentration“ oder entsprechend oder mehr als 0,1 %) aufgeführt. Obwohl keine rechtliche Verpflichtung dazu besteht, arbeiten wir an der Neuformulierung (einiger) dieser Produkte, wenn die Neuformulierung für Ashland und den Kunden von Wert ist. In bestimmten

Ashland Services B.V.  
Pesetastraat 5  
2991 XT Barendrecht  
The Netherlands  
ashland.com



Fällen werden wir Sie kontaktieren, um die Möglichkeiten zu prüfen. Eine Liste der Produkte, die derzeit identifizierte SVHC enthalten, ist auf unserer Internetseite veröffentlicht:

[www.ashland.com/commitments/reach](http://www.ashland.com/commitments/reach).

#### **Nicht-EU-Kunden**

Nicht-EU-Kunden von Ashland, die im Rahmen von REACH Produkte in die Europäische Union exportieren, müssen sicherstellen, dass ihr Importeur in der EU alle relevanten Stoffe oder Monomere, die in einer Menge über einer metrischen Tonne pro Jahr importiert werden, (vor-)registriert. Ashland deckt nicht Importe Dritter durch Ashland-Alleinvertreter ab. Um zu gewährleisten, dass Sie die REACH-Vorgaben einhalten, sollten Kunden Materialien von Ashland-Firmen innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums beziehen. Wir informieren Sie gern über (alternative) Materialien, die Ihnen zur Verfügung stehen.

Bei Fragen zu REACH wenden Sie sich bitte an Ihren Ashland-Vertreter oder schreiben Sie uns eine E-Mail an [REACH@ashland.com](mailto:REACH@ashland.com).

Mit freundlichen Grüßen

Sandor Zuurendonk, Manager - REACH Ashland, [www.ashland.com/commitments/REACH](http://www.ashland.com/commitments/REACH)